

Museum für Archäologie Thurgau in Frauenfeld

Die Kabinettausstellung „LeTrésor“ zeigt vom 20. Juni bis 28. Oktober 2018 den neu entdeckten keltischen Silberschatz von Tägerwilen. Die 43 spätkeltischen Silberstatere aus dem 1. Jahrhundert v.Chr. werden erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Der Schatz wurde von drei freiwilligen Mitarbeitern entdeckt. Die Münzen hat Hansjörg Brem numismatisch bestimmt. Auf der Vorderseite befindet sich ein nach rechts gerichteter Kopf. Auf der Rückseite ist ein Doppel-Pferdegespann mit Wagen und Lenker (sog. Biga) abgebildet. Dieses Münzbild bezieht sich auf Goldstatere Philipp II. von Makedonien.

Die von Torsten Bogatzky im Institut für Werkstoffsystemtechnik Thurgau (WITg) in Tägerwilen durchgeführten Metallanalysen ergaben Silberwerte zwischen 85 und 98%. Eine wissenschaftliche Publikation ist in Vorbereitung.

www.archaeologie.tg.ch; Öffnungszeiten: Di bis Sa 14–17 Uhr, So 12–17 Uhr.



Vorder- und Rückseite einer spätkeltischen Silbermünze aus dem Schatzfund von Tägerwilen. Foto: AATG, Julian Rüthi.